

Baumrückschnitt Rosskastanie Bahnhof Wetzikon

Die Rosskastanie beim Bahnhof Wetzikon muss zurückgeschnitten werden. Aufgrund der Unstabilität im Baumkronenbereich stellt sie ein Gefahrenrisiko für die unmittelbare Umgebung dar. Der Rückschnitt des gesundheitlich angeschlagenen Baums ist auf Montag, 13. Dezember 2021 geplant. Sollte sich beim Rückschnitt herausstellen, dass die Personen- und Verkehrssicherheit nicht gewährleistet werden kann, wird die Rosskastanie direkt gefällt. Ersetzt würde der Baum im Rahmen der geplanten behindertengerechten Aufrüstung des Bushofs.

Unmittelbar im Zustiegsbereich des Bushofs Wetzikon steht eine im Natur- und Landschaftsinventar der Stadt Wetzikon erfasste, grosse Rosskastanie, die bereits 2012 gesundheitlich angeschlagen war. Eine erneute Baumbeurteilung im September 2021 zeigte, dass sich der Gesundheitszustand des Baums verschlechtert hat. An dieser exponierten Lage unmittelbar neben dem Gleis 1, den Ticketautomaten und dem Imbissstand sind die Sicherheitsrisiken nicht tragbar, weshalb auf Montag, 13. Dezember 2021 ein Sicherheitsrückschnitt geplant ist. Sollte sich beim Rückschnitt zeigen, dass die Personen- und Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann, wird die Rosskastanie direkt gefällt. Der Stadtrat wird sich in absehbarer Zeit mit dem Ersatz der Rosskastanie auseinandersetzen.

Die Baumbeurteilung stuft das Risiko von Astbrüchen im Baumkronenbereich selbst bei gängigem Witterungseinfluss wie Wind oder Schnee als erheblich ein. Die Bedrohung bei überdurchschnittlicher Belastung durch ein besonderes Witterungsereignis wurde zudem als stark erhöht beurteilt. Der Rückschnitt der Rosskastanie ist zwischen der SBB als Grundeigentümerin und der Stadt Wetzikon abgesprochen.

Ansprechpersonen für Medien:

- Für Fragen zum Baumrückschnitt:
Pascal Bassu, Stadtrat Tiefbau + Energie, Tel. 079 688 98 70 oder pascal.bassu@wetzikon.ch
SBB Medienstelle, Tel. 052 220 41 11
- Für weitere Fragen: Martina Buri, Stadtschreiberin, Tel. 044 931 32 71 oder martina.buri@wetzikon.ch

Wetzikon, 9. Dezember 2021

Präsidiales + Entwicklung